

Source: UnserTirol24 Date: 30.04.2016

Autonomiekonvent: So verlief die erste Sitzung des „Konvent der 33“

By jh - April 30, 2016

Heute fand in der EURAC in Bozen von 09:30 – 13:30 Uhr die konstituierende Sitzung des „Konvent der 33“ im Autonomiekonvent statt.

Konstituierende Sitzung

Zu Beginn der Sitzung übernahm Landtagspräsident Thomas Widmann die konstituierende Sitzung des Konvent der 33.

Dabei bedankte sich Widmann zunächst bei allen Personen, die sich im Rahmen des Autonomiekonventes partizipativ für die Zukunft Südtirols beteiligen. Widmann zog außerdem ein kurzes Resümee über den bisherigen Verlauf des Konventes und wies nochmals auf die sehr bald stattfindenden Veranstaltungen für die Vereine hin. Diese seien von besonderer Wichtigkeit.

Auch die Arbeitsweise des Konventes wurde im Rahmen der heutigen Sitzung thematisiert. Hierbei herrscht ein „Konsensprinzip“, d.h. eine Eingikeit wird vorausgesetzt. Außerdem sollen alle Sitzungen auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, damit sich jeder aus erster Hand über die Arbeit des Konventes informieren kann. Auch jegliche Zwischerggebnisse werden zudem stets veröffentlicht werden.

Wahl des Präsidiums – Tschurtschenthaler wird Präsident

Anschließend fand in der heutigen Sitzung die Wahl des Präsidiums statt. Diese Wahlen fanden öffentlich statt, wozu es auch kritische Stimmen aus dem Konvent gab, warum es nicht auch möglich sei, eine geheime Abstimmung durchzuführen. Gewählt wurden hierbei 3 Personen: ein Präsident, sowie zwei Vize-Präsidenten.

Die Wahl des Präsidenten für sich entscheiden konnte Brunecks ehemaliger Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler. Als Vize-Präsidenten wurden, aufgeteilt nach Volksgruppe, Edith Ploner und Laura Polonioli ernannt.

Eingebrachte Anträge

Eingebracht wurde ein Antrag, mit der Bitte, die Sitzungen nicht immer am Samstag stattfinden zu lassen. Die Mitglieder des Konventes würden diese Arbeit nämlich ehrenamtlich machen und viele von ihnen hätten auch noch Familie und Kinder. Deshalb wurde der Vorschlag in den Raum gestellt, ob die Treffen möglicherweise auch an einem Freitag am Abend stattfinden könnten. Dieser Antrag bekam großen Zuspruch und wurde mit großer Mehrheit genehmigt.

Ein weiterer Antrag der eingebracht wurde, sah vor, den Autonomiekonvent auch bei Veranstaltungen nach außen hin zu repräsentieren, um den direkten Draht zur Bevölkerung zu suchen und diese über die Arbeit des Konventes zu informieren. Dieser Antrag wurde knapp abgelehnt.

Abwesende Mitglieder

Bei der heutigen ersten konsituierenden Sitzung waren bis auf 2 entschuldige Abwesenheiten alle Mitglieder des Konvent der 33 anwesend.

Entschuldigt abwesend waren namentlich Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder und Renate von Guggenberg.

EURAC

Autonomiekonvent: So verlief die erste Sitzung des „Konvent der 33“

Heute fand in der EURAC in Bozen von 09:30 – 13:30 Uhr die konstituierende Sitzung des „Konvent der 33“ im Autonomiekonvent statt.



Konstituierende Sitzung

Zu Beginn der Sitzung übernahm Landtagspräsident Thomas Widmann die konstituierende Sitzung des Konvent der 33.

Dabei bedankte sich Widmann zunächst bei allen Personen, die sich im Rahmen des Autonomiekonventes partizipativ für die Zukunft Südtirols beteiligen. Widmann zog außerdem ein kurzes Resümee über den bisherigen Verlauf des Konventes und wies nochmals auf die sehr bald stattfindenden Veranstaltungen für die Vereine hin. Diese seien von besonderer Wichtigkeit.

Auch die Arbeitsweise des Konventes wurde im Rahmen der heutigen Sitzung thematisiert. Hierbei herrscht ein „Konsensprinzip“, d.h. eine Eingikeit wird vorausgesetzt. Außerdem sollen alle Sitzungen auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, damit sich jeder aus erster Hand über die Arbeit des Konventes informieren kann. Auch jegliche Zwischerggebnisse werden zudem stets veröffentlicht werden.

Wahl des Präsidiums – Tschurtschenthaler wird Präsident

Anschließend fand in der heutigen Sitzung die Wahl des Präsidiums statt. Diese Wahlen fanden öffentlich statt, wozu es auch kritische Stimmen aus dem Konvent gab, warum es nicht auch möglich sei, eine geheime Abstimmung durchzuführen. Gewählt wurden hierbei 3 Personen: ein Präsident, sowie zwei Vize-Präsidenten.

Die Wahl des Präsidenten für sich entscheiden konnte Brunecks ehemaliger Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler. Als Vize-Präsidenten wurden, aufgeteilt nach Volksgruppe, Edith Ploner und Laura Polonioli ernannt.

Einige eingebrachte Anträge

Eingebracht wurde ein Antrag, mit der Bitte, die Sitzungen nicht immer am Samstag stattfinden zu lassen. Die Mitglieder des Konventes würden diese Arbeit nämlich ehrenamtlich machen und viele von ihnen hätten auch noch Familie und Kinder. Deshalb wurde der Vorschlag in den Raum gestellt, ob die Treffen möglicherweise auch an einem Freitag am Abend stattfinden könnten. Dieser Antrag bekam großen Zuspruch und wurde mit großer Mehrheit genehmigt.

Ein weiterer Antrag der eingebracht wurde, sah vor, den Autonomiekonvent auch bei Veranstaltungen nach außen hin zu repräsentieren, um den direkten Draht zur Bevölkerung zu suchen und diese über die Arbeit des Konventes zu informieren. Dieser Antrag wurde knapp abgelehnt.

Abwesende Mitglieder

Bei der heutigen ersten konstituierenden Sitzung waren bis auf 2 entschuldige Abwesenheiten alle Mitglieder des Konvent der 33 anwesend.

Entschuldigt abwesend waren namentlich Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder und Renate von Guggenberg.

P.S. Sind Sie bei Facebook? Wenden Sie sich an www.facebook.com/eurac33/